

# Leserseite

## Leserbrief von Hans-Peter Vetter zum Artikel «Hans Speck auf Inspektion» in der LOKI 3|2022 Ganz grosse Klasse!

Lieber Herr Speck

Das ist ja wohl wieder mal typisch, als Oberbaumeister eine grosse Klappe führen und dann den Doppelmeter neben der Glühlampenfabrik vergessen. Ich als ehemaliger Oberbauleiter muss Ihnen sagen: Das, was Herr Schellenberg da abgeliefert hat, ist ganz grosse Klasse! Wie die verschiedenen Fassaden (Eternitverschalung beim Bahnhofli, die Verputzte bei Luxram und beim «Frohsinn»), die Mauerwerke bei der Kon-

servenfabrik und dem Bürohaus, das Fachwerk beim Bahnhof Muetisholz) nachgebildet und dann noch gealtert sind, das ist hohe Schule der Modellbaukunst. Überhaupt, alles in diesem kleinen Massstab Nachgebildete lässt auf einen Könnler der Modellbauszene schliessen. Da können Sie, Herr Speck, sich mal ein grosses Stück abschneiden! Ich würde mich glücklich schätzen, wenn meine Modellbahnanlage auch mal so aussähe. Leider ist sie seit einigen

Jahren im Rohbau, und die Gebäude sind erst im Kopf entstanden. Doch im Gegensatz zu Ihnen, Oberbaumeister Speck, muss ich halt, obwohl pensioniert, noch weiterarbeiten, und das Vergnügen kommt zu kurz. Nun wünsche ich Ihnen, Herr Speck, noch einen gemütlichen Ruhestand, und noch einen Rat will ich Ihnen mitgeben: Weniger ist mehr (vor allem beim Alkohol)!

*Herzliche Grüsse,  
Ihr Oberbauleiter a. D. Vetter*

## Leserbrief von Daniel Hauenstein zu Roco Man kann nur hoffen

Liebe Salzburger

Es freut mich, annehmen zu dürfen, dass es der Firma Roco wieder sehr gut geht. Anders kann ich es mir nicht vorstellen, da man nicht mal mehr die Kundenbestellung

aus dem frisch gedruckten Neuheiten-Katalog 2022 abwarten will. Betrifft das Modell Re 4/4<sup>II</sup> Zürich-München. Erste Serie: zu wenig hergestellt. Zweite Serie: wird die Kundenbestellung nicht mal abgewartet.

Man kann nur hoffen, dass Roco noch eine dritte Serie herstellt.

*Freundliche Grüsse,  
Roco-Sammler Daniel Hauenstein*

## Leserbrief von Richard Bättscher zum Artikel «Big Data? Kein Problem dank Bussystem» in der LOKI 2|2022

### Auch andere Hersteller

Sehr geehrte Redaktion

Ich habe den Artikel über Big Data von Heiko Herholz mit Interesse gelesen. Er gibt einen kurzen Überblick über die verschiedenen Bussysteme wieder. In einer der nächsten Folgen wird Herr Herholz uns erklären, was man mit den Rückmeldedaten alles

anfangen kann. Das wird interessant werden. Für den Anwender wird aber auch interessant sein, welche Produkte auf dem Schweizer Markt vorhanden sind, welche Vor- und Nachteile die jeweiligen Produkte haben und welches der Preis pro Rückmeldeanschluss sein wird. Mich interessie-

ren nebst den im ersten Artikel erwähnen deutschen Produkten auch andere Hersteller wie Digitrax, Itelec (Traintronic), VSDM-Module aber auch Digikeijs und allenfalls weitere mir unbekannte Hersteller.

*Mit freundlichen Grüssen,  
Richard Bättscher*

## Leserbrief von Peter Kriemler zur LOKI Wieder dort, wo sie hingehört

Liebe LOKI-Redaktion

Toll, dass ihr diese Zeitschrift wieder dort hingeführt habt, wo sie auch hingehört. Die letzten Ausgaben waren wirklich toll. Auch die Qualität des Papiers überzeugt nun wieder. Als Leser der ersten Stunde ist es mir

wichtig, dass diese Zeitschrift das Gebiet der Modelle und des Vorbilds und der Schweiz abdeckt. Ich selbst habe schon Diverses auf die Beine gestellt, sei es in H0m oder seit 1979 in Spur IIm. Da ist es mir wichtig, Wagen und Häuser zu bauen, die eben nicht

08/15 sind. Momentan bin ich am Bau einer kleinen Anlage, der Bözberg-Bahn. Es ist meine vierte Spur-IIm-Anlage. Wird aber meine letzte sein.

*Herzliche Grüsse  
von der Bözberg-Bahn, Peter Kriemler*